

Bericht	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement 403 Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler / Norbert Dölle 563 5187 / 563 4211 563 4742 / 563 8032 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de norbert.doelle@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.05.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0345/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.05.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Wirtschaftliche Entwicklung der GWG - Sachstandsbericht		

Grund der Vorlage

Die Verwaltung wurde am 14. Februar 2017 durch den Finanzausschuss beauftragt, regelmäßig über die weitere Entwicklung zu informieren und dem Rat bis zu den Beratungen des Haushaltsplanes 2018/2019 Lösungsvorschläge zur Konsolidierung der GWG vorzulegen.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Paschalis

Begründung

1. Liquidität

Nach Mitteilung der Geschäftsführung entwickelt sich die Liquidität planungsgemäß. Mit der eingerechneten Brückenfinanzierung i. H. v. 5,3 Mio. Euro wird der März 2018 erreicht, ohne dass es zu Liquiditätsengpässen kommt.

2. Brückenfinanzierung

Zurzeit werden Gespräche mit Banken geführt. Dabei hat sich ergeben, dass die Banken für den Wuppertaler Hof eine Mietverlängerung auf 10 Jahre verlangen. Zurzeit werden die damit verbundenen juristischen Fragen geklärt.

Die Gespräche mit weiteren Kreditgebern werden weiter verfolgt.

3. Strukturelle Konsolidierung

PWC erarbeitet zurzeit - auch aufgrund ihrer Erfahrungen in vergleichbaren Projekten - verschiedene mögliche Optionen. Diese werden in einem ersten Schritt unter betriebswirtschaftlichen und juristischen Gesichtspunkten (vor allem Gesellschafts-, Steuer- und Beihilferecht) bewertet, um so eine fundierte Diskussionsgrundlage für den dann anstehenden Entscheidungsprozess zu liefern.

Das Gutachten wird zunächst dem verwaltungsinternen Steuerungsgremium vorgelegt und danach den Ratsgremien sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Nach dem bisherigen Stand ist davon auszugehen, dass die Terminplanung eingehalten und das Gutachten bis Ende Mai vorgelegt werden kann.

Demografie-Check

Entfällt